

# Der Tannhäuser und Ewige Jude.

Zwei deutsche Sagen

in ihrer Entstehung und Entwicklung historisch, mythologisch  
und bibliographisch verfolgt und erklärt

von

Dr. J. G. Th. Gräfe,

Königl. Sächs. Hofrath etc.

Zweite vielfach verbesserte Auflage.

---

Bresden.

G. Schönbach's Buchhandlung (C. A. Werner).

1861.

Der

# Tannhäuser und Ewige Jude.

Zwei deutsche Sagen

in ihrer Entstehung und Entwicklung historisch, mythologisch  
und bibliographisch verfolgt und erklärt

von

Dr. J. G. Th. Gräfe,

Königl. Sächf. Hofrath etc.

Zweite vielfach verbesserte Auflage.

Dresden.

G. Schönfeld's Buchhandlung (E. A. Werner).

1861.



931-54

## Vorwort.



Die zwei Abhandlungen, welche hier in zweiter, vielfach vermehrter und verbesserter Auflage erscheinen, haben seit ihrem Erscheinen vor nunmehr 16 Jahren sich so viele Freunde erworben, daß, nachdem die Auflage vergriffen war, sie in Auctionen zu einem sehr hohen Preise verkauft wurden und gleichwohl nur selten zu haben waren. Der Verfasser glaubt also durch ihren Wiederabdruck dem wissenschaftlichen Publikum einen um so angenehmeren Dienst zu erweisen, als der Gegenstand,

den sie behandeln, nicht veraltet, sondern immer interessant und unabgeschlossen bleiben wird.

Man wird bei Vergleichung der gegenwärtigen mit den früheren Ausgaben finden, daß ich den Gegenstand nicht aus dem Auge gelassen habe, denn der Vermehrungen und Verbesserungen sind nicht wenige. So sind z. B. beim Tannhäuser das dänische Volkslied und die diesem Minnesänger in der Kolmarer Liederhandschrift zugeschriebenen Lieder hinzugekommen und das alte deutsche Volkslied aus Kornmann's *Mons Veneris*, das mir bei der ersten Auflage unzugänglich war, wörtlich abgedruckt worden. Derselbe Fall war bei dem ewigen Juden, nur sind mir die auch bei der ersten Auflage als unzugänglich bezeichneten Quellen dritten Ranges\*), die wahrscheinlich ebensowenig etwas Neues enthalten, als das Bull. du Biblioph. 1839. p. 537 und *Annuaire de la bibl. de*

---

\*) Religiöses Journal Bd. XIV. S. 178 sq. Archief voor kerkelyke Geschiedenis, Leyden T. XIII. p. 311—328. Morgenblatt 1818. nr. 119. und The Turkish Spy Vol. II. B. III. Cap. I., sowie die Anm. 37 angeführte Abhandlung von Mitternacht.

Bruxelles 1842. p. 198 oder die Einleitung des Hrn. Hofrath J. B. Rousseau zu f. Uebertragung des Sue'schen Ewigen Juden (Berlin 1844) Bd. I. p. 1—23, auch diesmal verschlossen geblieben. Ebensovienig gelangten die zwei Uebersetzungen meiner ersten Auflage (G. Brunet, Notice hist. et bibliogr. sur la légende du Juif errant. Bordeaux 1845. 8., und J. G. Th. Graesse, Het verhaal nopens den Joodschen wandelaar geschiedk. ontwikkeld, met dergel. fabelen vergeleken en oordolk. toegelicht. Uit het Hoogd. vert. door den schryver der wederlegg. van de grondstell. der R. K. Kerke [J. W. van der Meer de Wijs]. Amst. 1844. gr. 8.) in meine Hände, allein wenn auf der einen Seite eben diese zwei Uebersetzungen beweisen, wie interessant und wichtig der Stoff sein muß, um solchen Anklang zu finden, werden gleichwohl die Käufer meiner zweiten Auflage jedenfalls finden, daß die Verbesserungen und Zusätze derselben von der Art sind, daß dieselbe mit Recht den Namen einer ver-